

Zuhause für geistig Behinderte

Gröchtenhütte in Eininghausen feiert 15-jähriges Bestehen – buntes Programm

Eininghausen (cm/WB). Seit 15 Jahren werden in der Gröchtenhütte in Eininghausen Menschen mit Behinderungen betreut. Dieses Jubiläum feiert das Wohnheim der Lebenshilfe Lübecke in dieser Woche mit einer Reihe von Veranstaltungen.

Wohnheimleiter Reinhard Mailänder blickt zufrieden auf das Erreichte zurück: »Von Anfang an hat es hier immer ein vertrauensvolles Miteinander und einen sehr familiären Umgang gegeben.«

Das Wohnheim gehört zur WUB Wohnen und Begleiten GmbH in Lübecke, eine Einrichtung der Lebenshilfe. Am 3. Oktober 1995 zogen die ersten Bewohner in ihr neues Zuhause ein. Das Wohnheim ist im Eggeetal und in der Kirchengemeinde integriert. Insgesamt 21 Bewohner werden von 17 Mitarbeitern betreut. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch mit geistiger Behinderung. Das Wohnheim soll in erster Linie das Zuhause der Bewohner sein, wo sie sich wohl und geborgen fühlen. Sie können lernen, selbstständig und selbstverantwortlich zu leben.

Mailänder erinnert sich aber auch an die »dunkle Stunde«, den 3. Februar 2002, als im Wohnheim ein Brand ausbrach: »Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Aber wir mussten damals für sieben Monate nach Porta Westfalica umziehen, bis die Gröchtenhütte wiederhergestellt war«, sagt der Heimleiter.

Den Auftakt der Jubiläumsfestern machte am Dienstag das schon zur Tradition gewordene Open-Air-



Das Open-Air-Konzert des Blasorchesters Bad Hohenhausen eröffnete die Feierlichkeiten zum 15-jährigen

Bestehen der Gröchtenhütte. Zum Jubiläum wird es ein buntes Programm geben. Foto: Cornelia Müller

Konzert des Blasorchesters Bad Hohenhausen: »In den letzten Jahren hat das Blasorchester unsere Arbeit immer mit Benefizkonzerten unterstützt und es sind inzwischen gute Beziehungen entstanden«, so Reinhard Mailänder.

Die flotte Musik des von Willi Sellenriek geleiteten Orchesters kam ganz hervorragend an und sorgte für Stimmung auf dem Wohnheimgelände. Schlager und Popmusik wechselten sich ab mit Märschen und typischen Blasmusik-Klängen. Für jeden Geschmack war etwas dabei, und es wurde mitgeklatscht und sogar getanzt.

Am Donnerstag werden die Bewohner und Mitarbeiter einmal ganz unter sich feiern und einen gemeinsamen Ausflug in den Zoo nach Hannover unternehmen. Am kommenden Sonntag, 29. August, zwischen 10 und 17 Uhr sind dagegen wieder alle eingeladen. Dann wird ein großer Tag der offenen Tür am Wohnheim stattfinden. Er beginnt mit einem Gottesdienst an der Gröchtenhütte, der vom Gospelchor Bad Hohenhausen, dem Bläserensemble »Emotion-Brass« und den Bewohnern und Mitarbeitern der Gröchtenhütte gestaltet wird.

Den ganzen Tag über wird es viel Musik und Spaß geben. Neben dem Gospelchor, den Bläsern und einer Harfen-Gruppe werden ein Feuerspucker und eine Tanzgruppe aufzutreten. Für die Kinder wird ein Kinderschminkstand eingerichtet. Ein Höhepunkt wird die große Tombola mit mehr als 800 attraktiven Gewinnen sein: »Dafür möchten wir uns bei den Geschäftsteuten der Umgebung bedanken, die uns vorbildlich unterstützen haben«, sagt Mailänder und hofft, am Tag der offenen Tür viele Gäste an der Gröchtenhütte begrüßen zu können.